

Fotowettbewerb: „Heimat geht durch den Magen“

Unter dem Motto „Heimat geht durch den Magen“ steht ein Fotowettbewerb des Hennebergischen Museums Kloster Veßra. Einsendeschluss für die Bilder ist der 13. Juni.

Kloster Veßra – Das Hennebergische Museum Kloster Veßra ruft zu einem Fotowettbewerb auf, der im Herbst in eine Ausstellung münden soll. Gefragt sind dieses Mal Bilder zum Thema „Heimat geht durch den Magen“.

Essen ist Überlebens- und Genussmittel zugleich. Essen als Vorgang ist mehr als bloße Nahrungsaufnahme: Alle Sinne sind beteiligt. Und es gibt eine Vielzahl von spezifischen Regeln, Traditionen und Ritualen, die – in Abhängigkeit von Kultur, Religion und manchmal auch Region – die Mahlzeiten bestimmen. Somit ist Essen auch immer ein Stück Heimat. In Abwandlung des Sprichworts „Liebe geht durch den Magen“, könnte es also heißen: Heimat geht durch den Magen.

Das Hennebergische Museum Kloster Veßra widmet sich im Jahr 2022 dem Thema „Heimat – Eine Annäherung“ und fragt, was Heimat war, ist und sein wird. Und natürlich darf da ein Blick auf die heimatlichen Potenziale von Nahrung nicht fehlen. Den Aufschlag in das Themenjahr macht das Museum im Herbst mit der Fotoausstellung „Heimat geht durch den Magen“, die vom 12. September 2021 bis zum 13. Februar 2022 Einblicke in heimatliche Genusswelten geben soll. Dafür lädt das Henne-

bergische Museum zu dem Wettbewerb ein: Profis, Hobby- und Gelegenheitsfotografen ab 18 Jahren werden ermuntert, ihre Food-Fotografien einzureichen! So vielfältig die Assoziationen mit dem Begriff Heimat sein können, so bunt sind die Bezüge zu „Heimat geht durch den Magen“. Das Museum interessiert sich natürlich auch für die Geschichte, die sich hinter dem eingereichten Foto verbirgt.

Aus den eingesendeten Fotografien werden von einer Jury 45 Bilder ausgewählt. Diese werden ab September im Fachwerkensemble des Museums zu sehen sein.

Der Wettbewerb

Folgende Themenfelder sind im Rahmen des Wettbewerbs denkbar. Sie sollen aber eher Leitlinie als Dogma sein:

Lieblingessen/traditionelle Gerichte; Herstellung von Lebensmitteln (Backen, Backhaus, Küchenherd, Zubereitung, Küche, Grill, Spieß, (Kräuter-) Garten, Marmeladen, Eingewecktes, Schlachtung;

Gemeinsames Essen, Rituale, Traditionen, Regeln;

Stilleben rund um den gedeckten Tisch.

Pro Person kann nur eine Fotografie im Dateiformat jpg mit einer maximalen Größe bis 3MB, Auflösung 200 - 300 dpi unter der Angabe des Dateinamens: Fotograf_Titel_Jahr (Beispiel: Roswitha_Meier_Heimatgeschmack_2021) per E-Mail an:

foto@museumklostervessra.de eingereicht werden.

Einsendeschluss für die Aufnahmen ist der 13. Juni 2021.



Reine Nahrung oder Heimatgeschmack?

Foto: frankphoto.de